Pressemitteilung

2_2026, 12. Januar 2026

Kranzniederlegung zum Holocaust-Gedenktag

Der 27. Januar ist in Deutschland seit 1966 ein offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. 2005 erklärten die Vereinten Nationen dieses Datum zusätzlich zum internationalen Holocaust-Gedenktag. Anlass ist die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau im Jahr 1945, in dem zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen von den Nationalsozialisten ermordet wurden.

Auch in Geislingen an der Steige wird der Holocaust-Gedenktag 2026 mit einer kleinen Veranstaltung gewürdigt. Sie findet am **Dienstag, 27. Januar, um 10.30 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofs Heiligenäcker** statt. Im Anschluss werden Oberbürgermeister Ignazio Ceffalia und Altstadtrat Dr. Hansjürgen Gölz einen Kranz am Mahnmal „Geschundener Kopf" niederlegen.

Barrierefreie Anfahrt

Die Zufahrt zur Aussegnungshalle ist barrierefrei und befindet sich hinter den offiziellen Friedhofsparkplätzen. Folgen Sie der Straße Richtung Oberböhringen und biegen Sie dann rechts ab, um direkt zur Aussegnungshalle zu gelangen. Von dort aus ist der Zugang für alle Besucherinnen und Besucher ohne Hindernisse möglich.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Geislingen an der Steige
Frau Christiane Wehnert
Rathaus
Hauptstraße 1
73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366
Mail: pressestelle@geislingen.de